

Was wir wissen:

Jeder menschliche Körper verfügt über das Wissen und Können für angemessene und harmonische Bewegungen in jeder Lebenssituation. Diese angeborenen und entwickelten Muster werden im Laufe des menschlichen Lebens durch unterschiedlichste innere und äußere Ereignisse gestört. Sind diese Basismuster gehemmt oder blockiert, dann wird das natürliche Zusammenspiel von Muskeln, Sehnen, Bändern, Gelenken und Nervenimpulse verändert oder sogar unmöglich gemacht.



Das Drehmuster

Funktionseinschränkungen dieser Strukturen des Körpers führen beinahe zwangsläufig zu Fehlhaltungen und Schmerzen. Die Nervenimpulse können in solchen Situationen nicht mehr durchdringen, um angemessene und harmonische Bewegungen auszulösen. Gelenk- und Muskelveränderungen, Reizungen und Entzündungen, Verspannungen

und Vorfälle sind fast immer die Folge und gleichzeitig die Ursache für weitere krankhafte Veränderungen. Ein „Teufelskreis“!

Was kann E.-Technik?

Mit Hilfe der E.-Technik bekommt der Körper die Möglichkeit, sich wieder ökonomisch, d.h. angemessen und harmonisch, zu organisieren. Das Zusammenspiel der auslösenden, stabilisierenden und bewegenden Strukturen des Menschen kann sich wiederherstellen. E.-Technik gibt dafür während der Therapie den Raum und die Zeit.

Warum ist das möglich?

Vom ersten Lebenstag bis zum selbstständigen aufrechten Gang des Kindes lassen sich bestimmte Bewegungsmuster feststellen, die notwendig sind, um aus dem



Das Kriechmuster im Sitz

Liegen in den aufrechten Gang zu kommen. Diese Bewegungsmuster haben sich im Laufe der Entwicklung der Menschheit (Evolution)

auf der Basis angeborener Programme entwickelt und verfeinert.

In sinnvoll und harmonisch aufeinander abgestimmte Entwicklungsphasen stabilisiert und bewegt das Kind seinen Körper von den ersten Reflexen bis zum aufrechten Gang. Wir sprechen dann von physiologischer Stabilisierung und Dynamisierung.

Zwei Bewegungsmuster sind dabei besonders augenfällig und wichtig: das *Drehen* und das *Kriechen*. Während das Kind kriecht und sich

dreht, entwickelt es die Fähigkeit der Muskeln, Sehnen, Bänder Gelenke und des Nervensystems, um sich danach physiologisch aufzurichten und zu laufen.

Diese Muster für die stabile und dynamische Organisation des menschlichen Körpers bleiben lebenslang erhalten und sind immer wieder abrufbar.

Deshalb ist E.-Technik wirksam!

Wie wird mit E.-Technik therapiert?

In der Therapie mit E.-Technik werden diese Muster durch festgelegte Ausgangspositionen der Patienten ausgelöst. Der Körper bekommt dadurch die Möglichkeit, seine angeborenen und evolutionär geprüften Bewegungsmuster wiederzuentdecken und wieder zu erleben.

In den Basismustern *Kriechen* und *Drehen* kann der Körper erneut stabilisieren und dynamisieren, kann sich dadurch erinnern und wieder physiologisch organisieren.

Die Therapeuten unterstützen diesen Prozess durch Muskeldehnungsimpulse, um dem Körper zu helfen, die Startposition für sein Programm zu finden.



Das Kriechmuster Startposition

Die Patienten bleiben während der gesamten Behandlungszeit bewegungslos in dieser Startposition. In dieser scheinbaren Bewegungslosigkeit kann der Körper sich dann selbst wieder angemessen und harmonisch organisieren.

Therapieziele

- * Annäherung an die natürliche und harmonische Bewegungsorganisation des menschlichen Körpers.
- * Wiederherstellung des physiologischen Zusammenspiels von Stabilität, Dynamik und Steuerung durch Nervenimpulse auf der Basis der Intelligenz des Körpers.
- * Bewegungen von vorgeschädigten Patienten so dosiert zu fordern, dass keine Blockierung der Selbstorganisation stattfindet.

Wann kann man mit E.-Technik therapieren und wann nicht?

Da jeder menschliche Körper das natürliche und harmonische Bewegungsbild kennt und dieses auf jeweils spezielle Art und Weise gestört ist, bestimmen diese Veränderungen den Einsatz von E.-Technik.

Spezielle Krankheitsbilder geben Hinweise, sind aber nicht ausschlaggebend für die Therapie mit E.-Technik.

Aus physiotherapeutischer Sicht gibt es keine (krankhaften) Veränderungen, die eine Arbeit mit E.-Technik verbieten.

Informationen und eine Therapeutenliste finden Sie auf unserer Internetseite:

www.kg-etechnik.de

Hajo Billen

(Dipl.- Sportwissenschaft; Physiotherapeut)

C. Billen- Mertes

(Sportwiss.M.A; Physiotherapeutin;
Dipl.- Osteopathin)

Ansprechpartner für Therapiemöglichkeiten:

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Friedrichstr. 13 A
68199 Mannheim Neckarau
Telefon: 0621 – 8430513



E-Technik® Das Hanke Konzept®



Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage

zusammengestellt von den

E.-Technik Dozenten

Christiane Billen- Mertes

Hajo Billen